



# Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

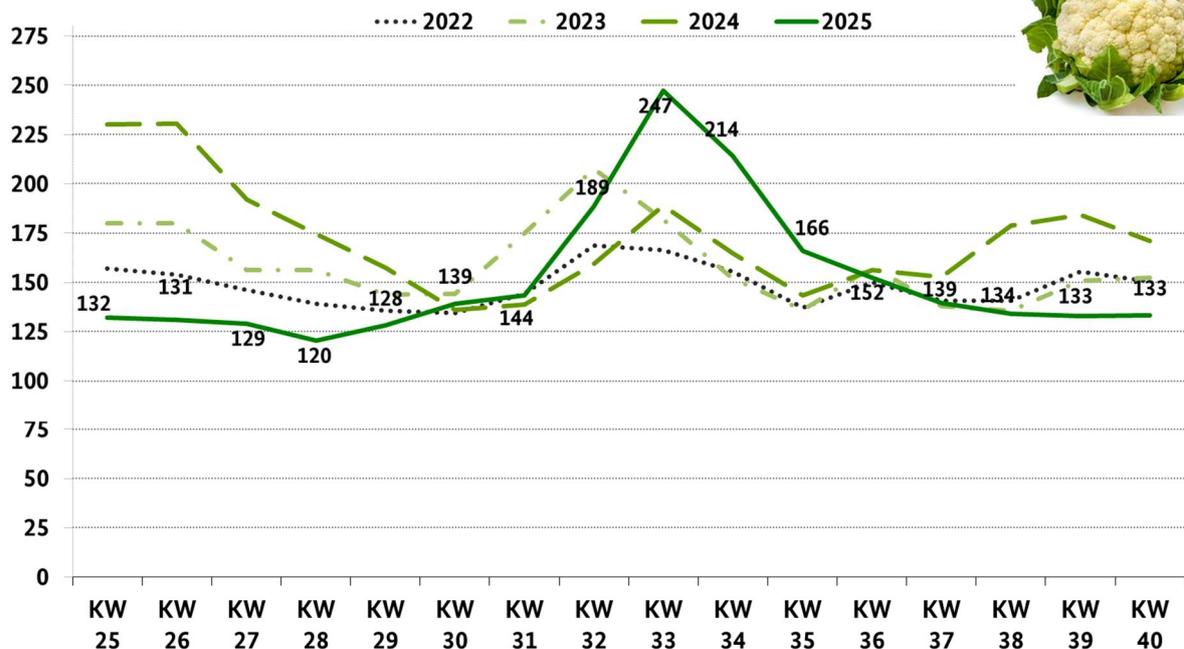
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, München und Berlin

**KW 40/25** vom 08.10.2025 für den Zeitraum 29.09. – 02.10.2025

## Blumenkohl

Inländische Chargen dominierten marktübergreifend das Geschehen. Sie wurden von belgischen, polnischen und österreichischen Partien flankiert. Die Verfügbarkeit hatte sich insgesamt ein wenig ausgedehnt. Auch die Unterbringungsmöglichkeiten verbesserten sich verschiedentlich. Der Bedarf konnte ohne größere Anstrengungen gedeckt werden. Die Händler mussten ihre Forderungen nur selten korrigieren, in der Regel verharrten die Notierungen auf dem Niveau der Vorwoche. Selbst uneinheitliche Kaliber bei den süddeutschen Produkten wirkten sich in München nicht wesentlich auf die Preise aus. Lediglich in Hamburg fiel die Versorgung mit einheimischer Ware zum Wochenwechsel knapp aus: Eine begrenzte Ernte sowie eine abfallende Qualität waren die Hauptursachen. Die entstandene Angebotslücke wurde aber weitestgehend mit belgischen Anlieferungen gefüllt, wenngleich die Notierungen zu Beginn der KW 41 insgesamt spürbar anzogen.

### Preise von deutschem Blumenkohl in € /100 kg



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

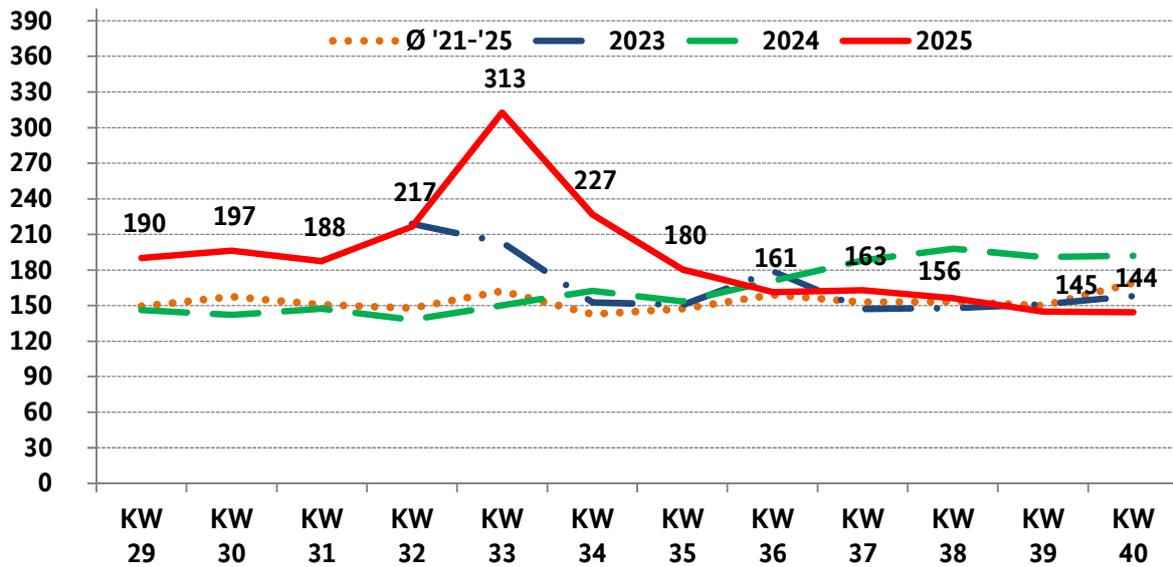
obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

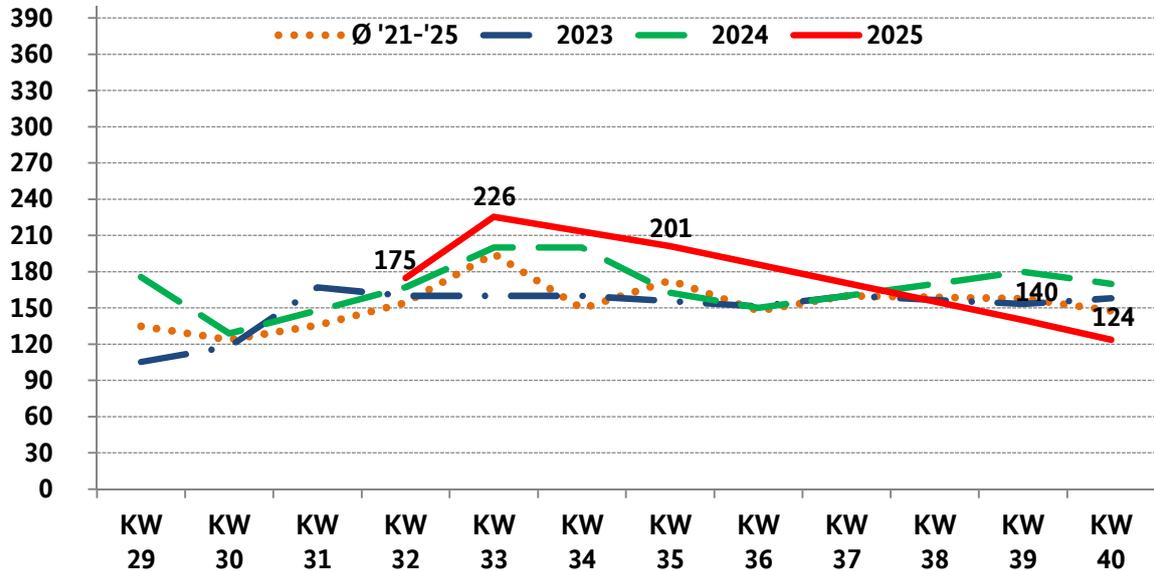
0228 99 6845 3957 oder -2883

# Marktüberblick Blumenkohl

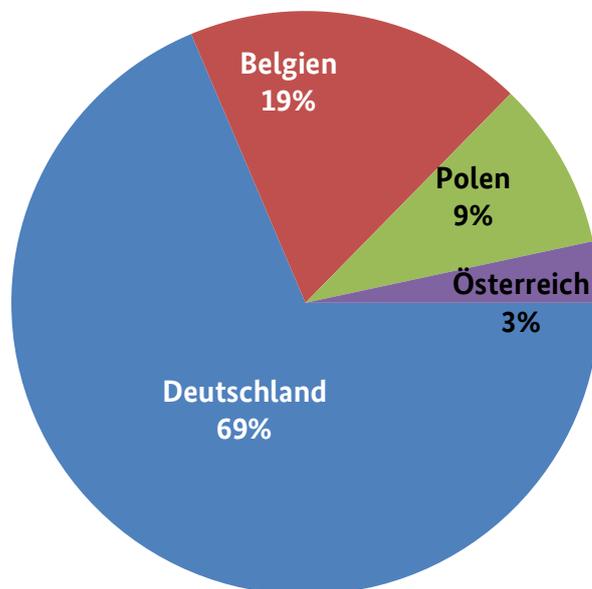
Durchschnittspreise belgischer Offerten in € / 100 Stück



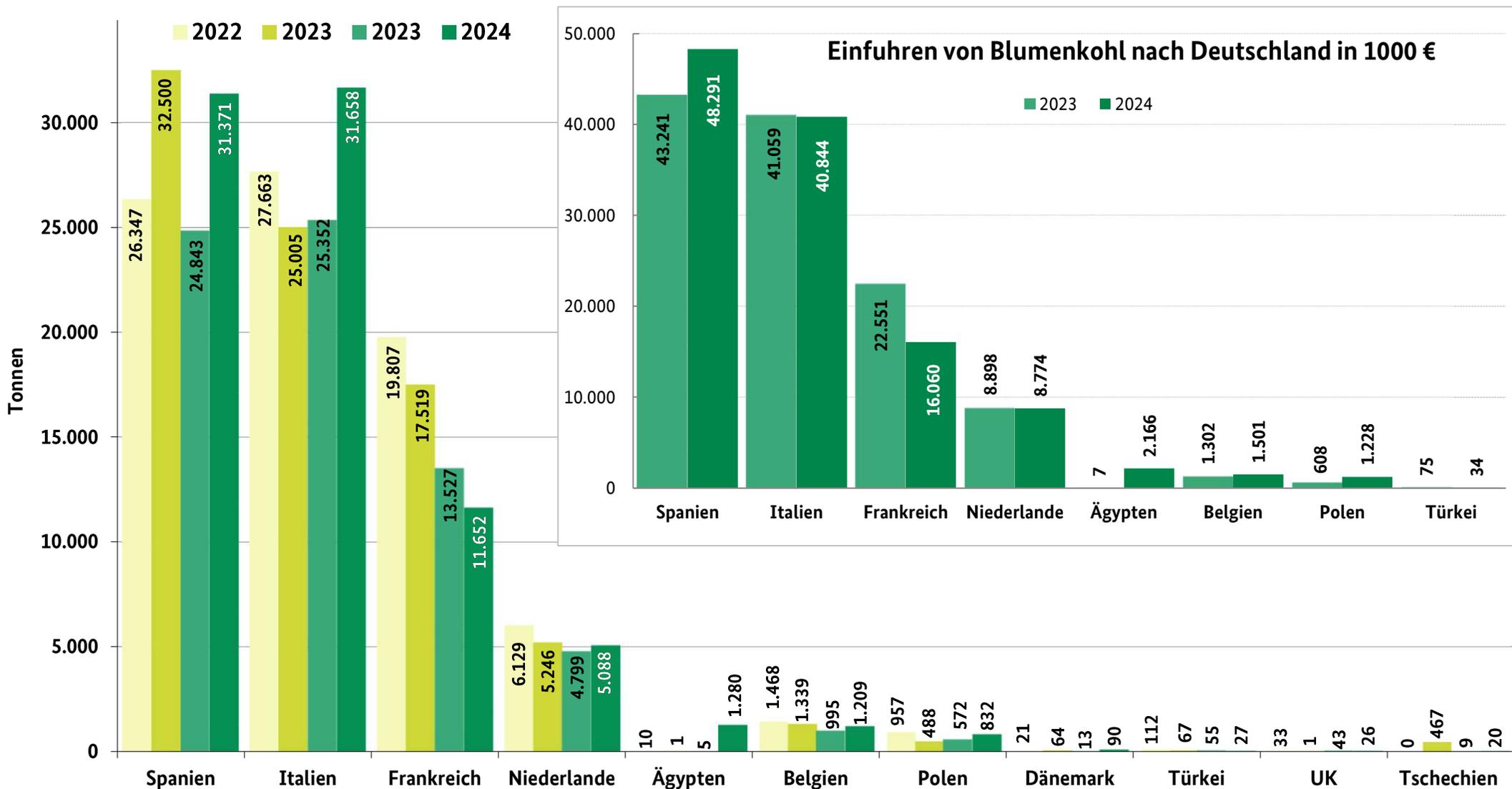
Durchschnittspreise polnischer Offerten in € / 100 Stück



Mengenverteilung in der 40. KW 2025

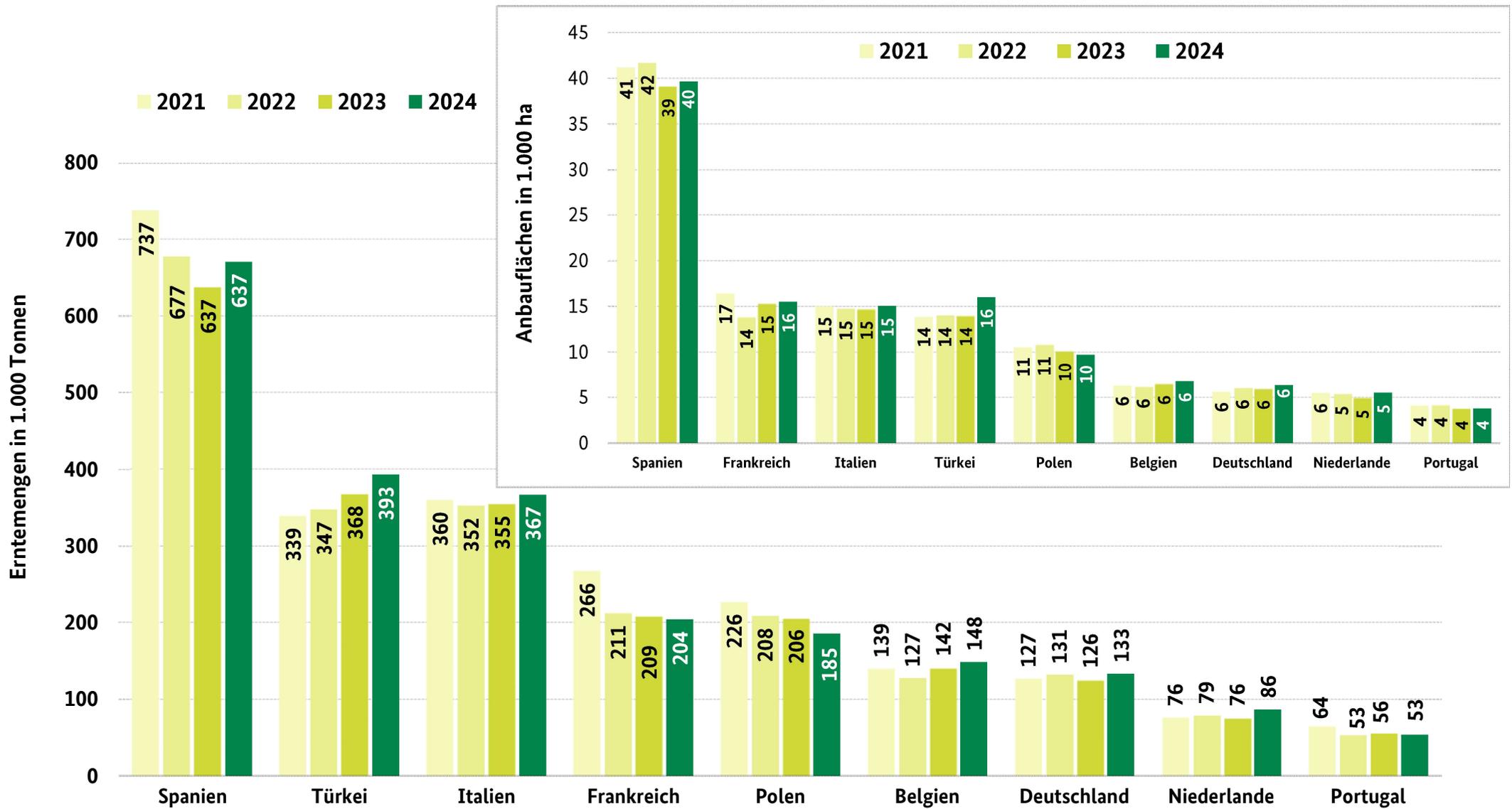


# Einfuhren von Blumenkohl (07041010) nach Deutschland



Selbstversorgungsgrad Blumen-, Grünkohl & Broccoli 2023/24: 60 %  
2022/23: 66 %

# Erntemengen und Anbauflächen von Blumenkohl & Broccoli in Europa



Erntemenge nur Blumenkohl in Deutschland 2024: etwa 85.000 Tonnen

## **Äpfel**

Einheimische Offerten herrschten vor, Elstar, Jonagold, Boskoop und Tenroy bildeten die Basis des Angebotes. Topaz, RubINETTE und Braeburn gewannen spürbar an Bedeutung. In Frankfurt tauchten Fuji in der Größe 70/80 auf, die aus dem Alten Land zugeführt wurden und 1,40 € je kg kosteten. Aus Italien stammten, wie in den Vorwochen auch, hauptsächlich Royal Gala, Golden Delicious und Granny Smith. Die Bereitstellung von Kanzi und Braeburn weitete sich ein wenig aus. Abladungen aus den Niederlanden, Polen und Frankreich hatten höchstens abrundenden Charakter. Die Verfügbarkeit fiel mitunter recht reichlich aus und genügte leicht, um das Interesse zu stillen. Die Qualität der europäischen Ware ließ keine Wünsche offen. Dennoch tendierten die Notierungen oftmals nach unten, da die Nachfrage mit der üppigen Bereitstellung nicht immer Schritt halten konnte. Importe aus Übersee verloren kontinuierlich Marktanteile und verabschiedeten sich punktuell bereits aus dem Handel.

## **Birnen**

Italienische Artikel prägten die Szenerie: Neben Santa Maria und Abate Fetel konnte auch auf Williams Christ und Carmen zugegriffen werden. Aus der Türkei kamen Santa Maria und Deveci. Die Niederlande stellten vorrangig Xenia und Vereinsdechantbirnen bereit. Inländische Xenia, Williams Christ und Conference ergänzten das Angebot, während belgische und spanische Chargen höchstens abrundenden Charakter hatten. Das Sortiment war also relativ breit gefächert. Die Nachfrage war insbesondere nach und vor dem Wochenende stark, in der Wochenmitte war eine kleine Delle spürbar. Die Bewertungen veränderten sich nicht grundlegend, hier und da waren kleinere Vergünstigungen zu verzeichnen. In Hamburg sanken die Preise der Früchte mit konditionellen Schwächen spürbar, was den Umschlag prompt beschleunigte.

## **Tafeltrauben**

Italienische Früchte überwogen augenscheinlich: Italia, Red Globe und Michele Palieri standen vorrangig bereit. Aus der Türkei kamen vorrangig Sultana; Crimson Seedless gewannen jedoch an Bedeutung. Anlieferungen aus Frankreich, Griechenland und der Republik Moldau rundeten die Warenpalette mit geringen Mengen ab. Die Qualität ließ ab und an Wünsche offen: Die Händler in Berlin mussten daher des Öfteren Vergünstigungen gewähren. Auf den anderen Märkten blieben die Bewertungen meistens konstant. In der Hauptstadt begann mit der Ankunft erster chilenischer Partien die Überseesaison: Die Artikel wurden zu 4,25 € je kg gerne gekauft.

## **Pflaumen**

Die Saison der Zwetschen endete unspektakulär: Wenige Offerten aus Deutschland in Form von Presenta, Hauszwetschge und verschiedene Top-Sorten sowie Stanley aus der Republik Moldau spielten die Hauptrolle in einem eingeschränkten Sortiment. Die Verfügbarkeit hatte sich immens eingeschränkt und auch das Interesse war sehr begrenzt. In preislicher Hinsicht tat sich nicht viel: Leichte Verteuerungen infolge der verminderten Bereitstellung waren ebenso zu beobachten wie minimale Vergünstigungen aufgrund der nachlassenden Qualität. Im Bereich der Pflaumen dünnte sich das Angebot ebenfalls aus: Französische Chargen hatten sich weitgehend aus dem Geschäft verabschiedet; italienische und spanische Produkte stießen nur noch auf eine schwache Nachfrage.

## **Zitronen**

Südafrikanische Eureka dominierten das Geschehen. Partien aus Argentinien, Uruguay, Chile und Argentinien rundeten das Angebot der südlichen Hemisphäre ab. Aus Spanien gewannen die Anlieferungen ein wenig an Intensität. Das Interesse wurde ohne Schwierigkeiten gestillt. Die Notierungen

---

entwickelten sich uneinheitlich: Die der südafrikanischen Chargen bröckelten ab, die der spanischen Produkte tendierten eher aufwärts.

### **Bananen**

Die Geschäfte verliefen unisono in sehr ruhigen Bahnen. Die Verfügbarkeit genügte, um die Nachfrage zu befriedigen. Die Händler konnten die Forderungen der Vorwoche in der Regel bestätigen. Lediglich München berichtete von leichten Vergünstigungen infolge ausgedehnter Anlieferungen.

### **Salate**

Bunte Salate stammten überwiegend aus Deutschland, allein in München standen daneben noch wenige italienische Anlieferungen bereit. Kopfsalate kamen ebenfalls vorrangig aus dem Inland, hier ergänzten belgische Offerten das Geschehen. Bei den Eissalaten konnte hauptsächlich auf niederländische und einheimische Partien zugegriffen werden, spanische komplettierten in einem geringen Umfang das Sortiment. Die Geschäfte verliefen in relativ ruhigen Bahnen. Die Verfügbarkeit genügte, um den Bedarf zu decken. In preislicher Hinsicht tat sich nicht allzu viel: Vergünstigungen waren ebenso zu beobachten wie steigende Notierungen. Größere Ausschläge gab es aber nicht.

### **Gurken**

Das Angebot der Schlangengurken setzte sich vorrangig aus belgischen, niederländischen und deutschen Produkten zusammen, wobei insbesondere die einheimischen Artikel Marktanteile verloren. Das inländische Saisonende steht bevor und auch die niederländische und belgische Kampagne bog auf die Zielgerade ein. Die Güte konnte nicht mehr durchgängig überzeugen, weshalb es oftmals zu Vergünstigungen kam. Doch auch anziehende Bewertungen infolge der begrenzten Mengen waren durchaus zu verzeichnen. Die Präsenz spanischer Chargen dehnte sich aus; die verstärkte Konkurrenz sorgte mancherorts ebenfalls für fallende Notierungen. Im Bereich der Minigurken standen hauptsächlich niederländische Anlieferungen bereit; deutsche, spanische und türkische Abladungen folgten von der Bedeutung her. In qualitativer Hinsicht offenbarten die spanischen Erzeugnisse mancherorts Mängel, was sich unweigerlich auf die Forderungen auswirkte.

### **Tomaten**

Niederländische und belgische Zufuhren dominierten. Zuflüsse aus Polen, der Türkei und Italien ergänzten die Szenerie. Außerdem standen in geringen Mengen noch deutsche, marokkanische, kroatische und spanische Zugänge bereit. Die Verfügbarkeit genügte, um das Interesse zu stillen. Die Notierungen entwickelten sich uneinheitlich: Vergünstigungen sowie Verteuerungen waren an allen Plätzen zu beobachten. Eine klare Linie war dabei indes nicht zu erkennen. Insbesondere die verstärkte Präsenz der türkischen und marokkanischen Importe sorgte vermehrt für erhebliche Preisschwankungen. Doch auch eine divergierende Güte spielte natürlich eine gewichtige Rolle bei den Bewertungen.

### **Gemüsepaprika**

Noch dominierten niederländische Anlieferungen, die mitteleuropäische Saison steht aber vor ihrem Abschluss. Die Präsenz der belgischen Chargen nahm ab, demgegenüber gewannen die spanischen Zufuhren an Intensität. Polnische Partien ergänzten ebenso wie inländische Artikel das Geschehen. Die türkischen Importe wurden freundlich nachgefragt, sodass ihre Notierungen meistens stabil blieben. Die niederländischen Produkte vergünstigten sich häufig, obwohl sich das Interesse durchaus freundlich zeigte.

---

## **Weitere Informationen**

### **Frankfurt**

Da sich die Saison von neuseeländischen Kiwis dem Ende entgegen neigt, hatten italienische Abladungen gute Vermarktungschancen. Griechische und türkische Abladungen werden in der 41. KW erwartet. Das Sortiment erweiternde usbekische Honigmelonen kosteten 0,90 € je kg. Rosenkohl aus Belgien und den Niederlanden vergünstigte sich, die Nachfrage blieb jedoch noch verhalten. Die Preise von Steinpilzen sanken auf 18,- bis 26,- € je kg.

### **Hamburg**

Persimonen vom spanischen Festland debütierten in 18 bis 20 Stück zu 18,50 € je 4-kg-Verpackung. Zur Neige gehende deutsche Zucchini konnten wegen verstärkt angelieferter spanischer Offerten keine Verteuerungen durchsetzen. Da selten anzutreffende Auberginen aus den Niederlanden und Belgien bisher kaum durch die Iberer ersetzt wurden, mussten die Verbraucher für qualitativ sehr ansprechende Artikel tiefer in die Tasche greifen.

### **München**

Italien startete in die Saison von Erdbeeren mit Veroneser Ware und lieferte gelben Kiwis der Sorte Soreli. Das Angebot an inländischen und polnischen Himbeeren wie auch Kulturheidelbeeren gestaltete sich weiter rückläufig. Spanische Iwasaki-Mandarinen nahmen nur langsam zu, italienische Miyagawa trafen vorerst nur sporadisch ein. Die europäische Saison von Pfirsichen und Nektarinen lief im Wochenverlauf aus; spanische und italienische Sendungen trafen nur noch sporadisch ein. Im Zuge des Oktoberfestes verlief der Absatz von Radieschen und Rettichen zufriedenstellend. Das Sortiment an inländischem Hülsengemüse engte sich weiter ein, insbesondere Frischerbsen und Stangenbohnen waren knapp und mangels ernsthafter Konkurrenz konnten sich sehr feste Forderungen etablieren. Während sich die Saison von inländischen Zucchini zügig ihrem Ende entgegen neigte, wurden neben spanischen inzwischen auch italienischen Zulieferungen verzeichnet. Noch gut ausreichende Mengen an Waldpilzen wie Maronenröhrlinge, Pfifferlinge und Steinpilze konnten noch zu konsumentengünstigen Bewertungen erworben werden.



## Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 40 / 2025 vom 29.09.25 bis 03.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
			40. KW 2024	38. KW 2025	39. KW 2025	40. KW 2025				
<b>Äpfel</b>										
Boskoop	Deutschland	lose	143	150	135	128	156	110	131	120
Boskoop	Deutschland	75/80	140		140	125		125		
Braeburn	Deutschland	lose	151	150	145	135	145	110	148	
Braeburn	Deutschland	75/80				125		125		
Elstar	Deutschland	lose	145	133	129	124	130	110	126	131
Elstar	Deutschland	75/80	140	130	130	130		130		
Gala	Deutschland	lose	125	142	139	122	125			120
Gala	Italien	lose		120	120	120	120			
Gala	Italien	75/80		193	188	174	191			160
Gala	Italien	80/85		215	214	212	212			
Gala	Polen	75/80		130	130	120				120
Golden Delicious	Deutschland	lose	140	150	150	123	150	114		
Golden Delicious	Italien	lose	110	111	115	115	115			
Golden Delicious	Italien	70/75	133	135	135	130		130		
Golden Delicious	Italien	75/80	150	168	161	163	185	140	171	160
Golden Delicious	Italien	80/85	183	193	190	187	193			180
Granny Smith	Frankreich	lose		200	200	200				200
Granny Smith	Frankreich	70/75	138	238	196	191	191			
Granny Smith	Frankreich	75/80	190	207	207	203			203	
Granny Smith	Italien	lose	155	138	138	138	120			150
Granny Smith	Italien	70/75	145	147	146	145		130		160
Granny Smith	Italien	75/80	165	177	170	182	196	140	230	180
Granny Smith	Italien	80/85	185	207	207	204	204			
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	121	126	112	84		72		120
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	120		121	110		110		
Honeycrunch	Deutschland	75/80		275	275	275				275
Honeycrunch	Deutschland	80/85	220		230	230		230		
Honeycrunch	Frankreich	75/80	244	253	265	255			255	
Honeycrunch	Frankreich	80/85		252	246	246	246			
Jazz	Neuseeland	70/75		250	250	254		257		250
Jazz	Neuseeland	75/80	241	257	257	269		269		
Jazz	Neuseeland	80/85		279	265	258	258			
Jonagold	Deutschland	lose	126	133	134	129	131		116	150
Jonagold	Deutschland	70/75	147	115	112	110		110		
Jonagold	Deutschland	75/80			160	160				160
Jonagold	Deutschland	80/85			172	170				170
Kanzi	Italien	65/70				250				250
Kanzi	Italien	70/75	230	250	250	260				260
Kanzi	Italien	75/80	250		230	228		230	219	
Pink Lady	Chile	70/75	263	250	250	250				250
Pink Lady	Chile	75/80	272	249	256	257	262	248		260
Pink Lady	Chile	80/85			231	231		231		
Pink Lady	Italien	75/80		265	257	252		252		

KW 40 / 2025 vom 29.09.25 bis 03.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
			40. KW 2024	38. KW 2025	39. KW 2025	40. KW 2025				
Pink Lady	Neuseeland	75/80	279	256	248	250	275	246		
Pinova	Deutschland	lose	158	149	150	139	150		120	145
Red Delicious	Italien	lose	178	120	120	123	123			
Red Delicious	Italien	70/75				158				158
Red Delicious	Italien	75/80			146	148		135		170
Red Delicious	Italien	80/85	166	215	212	202	219			185
RubINETTE	Deutschland	lose	165	164	157	140	163	122	135	150
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	141	135	130	126	122	125	130	
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	75/80			130	130		130		
Tenroy/Royal Gala	Frankreich	75/80		199	203	202	207		200	
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	129	143	150	150				150
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	150	160	160	160				160
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	171	162	152	154	185	125	180	170
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85	213		200	200	200			
Topaz	Deutschland	lose	152	160	136	143	157	105	155	150
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	156	164	158	156	160	145	150	180
Wellant/Fresco	Deutschland	70/75		220	225	225	225			
Wellant/Fresco	Deutschland	75/80	171	172	156	155		155		
Wellant/Fresco	Niederlande	75/80	180	179	178	195	218	150		
<b>Birnen</b>										
Abate Fetel	Italien	65/70	267	298	286	289	316	267		
Abate Fetel	Italien	70/75	291	326	318	301	343	298	286	300
Abate Fetel	Italien	75/80	312	340	340	319	362	322	293	353
Abate Fetel	Italien	80/85	343	363	362	355		343		390
Alexander Lucas	Deutschland	lose	134	150	150	135			155	120
Alexander Lucas	Deutschland	65/70	130	140	194	221	221			
Boscs Flaschenbirne	Deutschland	lose	130		150	154			154	
Carmen	Italien	65/70	213	280	280	273	273			
Carmen	Italien	70/75	229	246	253	244	293			215
Carmen	Italien	75/80	205	229	230	230				230
Conference	Deutschland	lose	147	145	145	138	148	120	138	
Conference	Niederlande	lose	151	140	147	141	142	150	136	
Deveci	Türkei	70/75	240	300	300	300				300
Gellert	Deutschland	lose	144	155	152	136	157			120
Gellert	Niederlande	lose	159	155	156	153	147			160
Gute Luise	Deutschland	lose	160	170	136	148	190			120
Gute Luise	Niederlande	lose	165	168	165	153	167		145	150
Rote Williams Christ	Italien	70/75	222	253	266	236			226	295
Rote Williams Christ	Italien	75/80		254	230	243			243	
Santa Maria	Italien	65/70	225	274	240	253	246	225	263	
Santa Maria	Italien	70/75	239	284	240	245	268	246	256	200
Santa Maria	Italien	75/80	260	277	278	274		261		289
Santa Maria	Türkei	65/70	225	292	323	293	302	275	296	
Santa Maria	Türkei	70/75	250	327	345	322	343	300	321	330
Santa Maria	Türkei	75/80	240	334	340	341		321		360
Vereinsdechant	Deutschland	lose	210		220	212	212			
Vereinsdechant	Niederlande	lose	180	182	180	178	178			
Vereinsdechant	Niederlande	75/80		192	195	193	193			
Vereinsdechant	Niederlande	80/85	240	200	200	198	198			
Williams Christ	Deutschland	lose	138	138	142	137	142	145	132	
Williams Christ	Italien	70/75	203	239	239	230		239	226	
Williams Christ	Italien	75/80	218	254	250	248		250	248	
Xenia	Deutschland	lose	170	182	169	170	164		184	
Xenia	Deutschland	75/80	235	224	224	221	219		225	
Xenia	Deutschland	80/85			180	180				180
Xenia	Niederlande	lose	170	200	188	165		165		
Xenia	Niederlande	75/80	210	200	202	215	215			
Xenia	Niederlande	80/85	195	200	200	200				200

KW 40 / 2025 vom 29.09.25 bis 03.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	40. KW 2024	38. KW 2025	39. KW 2025	40. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
<b>Tafeltrauben</b>										
Crimson Seedless	Italien	/	375	279	356	340		392	312	
Crimson Seedless	Türkei	/	339	346	336	342	340	360	358	320
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Italien	/	356	270	291	285		315	277	
Italia	Italien	/	305	257	257	263	300	258	279	220
Michele Palieri	Italien	/	272	237	236	225	230	215	235	220
Red Globe	Italien	/	291	245	229	238	230	215	255	220
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Frankreich	/	386	325	342	310	338		279	375
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Moldau	/	219		200	203			211	200
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Italien	/	379	343	347	339	326	325	363	343
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Italien	/	399	357	347	328	319	312	329	360
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Italien	/	396	352	330	328	328	310	339	350
Thompson Seedless	Türkei	/	300	285	277	299	301	300	299	300
Victoria	Italien	/	235	216	222	204	226		190	
<b>Erdbeeren</b>										
/	Belgien	/	894	640	745	700			700	
/	Deutschland	/	623	577	628	646	470		716	
/	Griechenland	/		498	520	486			486	
<b>Nektarinen</b>										
gelbfleischig	Italien	>AA		252	243	241		241		240
gelbfleischig	Italien	AA	244	247	232	231	249	225	270	200
gelbfleischig	Italien	A	231	235	225	220	220			
gelbfleischig	Spanien	>AA	293	260	253	258		231		300
gelbfleischig	Spanien	AA	258	259	249	259	306	211	270	280
gelbfleischig	Spanien	A	211	243	223	224	288	196		
weißfleischig	Italien	>AA		272	263	260		260		
weißfleischig	Italien	AA		234	256	249	253	241		
weißfleischig	Italien	A		260	247	233	233			
weißfleischig	Spanien	AA	250	309	286	305	311	246	350	
weißfleischig	Spanien	A		313	294	288	288			
<b>Pfirsiche</b>										
gelbfleischig	Italien	>AA		253	247	245		250		240
gelbfleischig	Italien	AA	231	245	227	231	253	230	263	200
gelbfleischig	Italien	A	220	225	222	220	220			
gelbfleischig	Spanien	>AA	297	258	257	262		235		300
gelbfleischig	Spanien	AA	255	261	252	266	308	212	281	280
gelbfleischig	Spanien	A	204	300	293	288	288			
gelbfleischig	Türkei	>AA	258	325	330	330				330
gelbfleischig	Türkei	AA	237	310	311	300	275			320
weißfleischig	Italien	>AA		262	257	253		253		
weißfleischig	Italien	AA		273	260	258	258			
weißfleischig	Italien	A		225	221	220	220			
weißfleischig	Spanien	AA	280	314	299	283	311	240		
weißfleischig	Spanien	A		305	297	297	288		310	
<b>Paraguayos</b>										
/	Spanien	/	305	267	250	253	253	230	275	250
<b>Pflaumen</b>										
/	Italien	/	221	224	227	224	228	223	215	232
/	Spanien	/	210	241	243	230	270	235	196	220
<b>Zwetschen</b>										
Hauszwetschge	Deutschland	/	152	131	136	148	153	133		
Presenta	Deutschland	/	167	138	137	149	155	133	153	
Sonstige Sorten	Deutschland	/	147	108	113	110				110

KW 40 / 2025 vom 29.09.25 bis 03.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
			40. KW 2024	38. KW 2025	39. KW 2025	40. KW 2025				
Stanley	Moldau	/	145	133	141	149	164		142	150
Top/Sorten	Deutschland	/	138	127	111	112		125		110
<b>Kiwis</b>										
/	Griechenland	30/33	146	350	350	294			195	319
/	Griechenland	36/39	215	311	295	277		270		283
/	Italien	25/27	400		273	275	275			
/	Italien	30/33	438	370	368	365		367		362
/	Italien	36/39	160	314	310	307		300		321
/	Neuseeland	25/27	439	482	472	473	393	486	491	
/	Neuseeland	30/33	354	399	377	387	381	359	400	
/	Neuseeland	36/39	335	325	325	325		325		
<b>Gold-Kiwis</b>										
/	Neuseeland	25/27	548	540	537	516	491	540		
/	Neuseeland	30/33	518	501	501	529		468		570
/	Neuseeland	36/39	482	390	390	386		386		
<b>Orangen</b>										
Navel-Sorten	Südafrika	3/4	148	130	135	133	133			
Navel-Sorten	Südafrika	5/6	152	132	130	136	126		130	147
Navel-Sorten	Südafrika	7/8	135	121	121	132	122			137
Valencia Late	Südafrika	3/4		132	132	131	131			
Valencia Late	Südafrika	5/6	158	138	138	135	135		127	140
Valencia Late	Südafrika	7/8	154	133	129	133	135		133	130
<b>Satsumas</b>										
/	Italien	1x		210	205	202	206			200
/	Italien	1/2	205	210	210	194	194			
/	Spanien	1xx	178	200	184	193	191			195
/	Spanien	1x	181	188	164	169		175		165
<b>Mandarinen</b>										
/	Peru	1xx	210	181	168	169	170	155		190
/	Peru	1x	220	170	155	150		150		
/	Spanien	1x		160	155	185			185	
/	Südafrika	1xx	220	204	179	172	188	160		200
/	Südafrika	1x	211	187	167	162	170	155		180
/	Südafrika	1/2		155	145			145		
<b>Zitronen</b>										
/	Argentinien	3/4		189	160	160		160		
/	Chile	3/4		179	173	140				140
/	Chile	5/6				153		153		
/	Spanien	3/4	222	196	194	233	287	200	214	
/	Spanien	5/6	220		146	146				146
/	Südafrika	1/2		184	180	178	169		188	
/	Südafrika	3/4	241	188	181	171	177	163	200	146
/	Uruguay	3/4	237	179		146				146
<b>Bananen</b>										
Erstmarke	/	/	159	156	156	155	154	158	154	143
Sonstige Marken	/	/	122	124	125	124	127	120	130	124
<b>Auberginen</b>										
/	Deutschland	/	363	225	235	233			233	
/	Italien	/	290	186	194	213	230		210	
/	Niederlande	/	338	307	280	211	313	196	207	200
/	Polen	/	360	253	242	200				200
/	Spanien	/	305	286	247	209	233	177	211	206
/	Türkei	/	292	303	302	299	318	280	296	

KW 40 / 2025 vom 29.09.25 bis 03.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	40. KW 2024	38. KW 2025	39. KW 2025	40. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
<b>Blumenkohl*</b>										
/	Belgien	6er	192	156	145	145	150	111	142	
/	Belgien	8er				125		125		
/	Deutschland	6er	176	139	139	137	138	111	138	146
/	Deutschland	8er	142	102	105	109		109		
/	Österreich	6er		128		138			138	
/	Polen	6er	170		140	124				124
<b>Möhren</b>										
lose	Belgien	/	82	88	86	86	88		85	
lose	Deutschland	/	93	92	87	86	90	78	78	100
<b>Bunte Salate*</b>										
/	Deutschland	/	83	78	79	78	71	86	72	95
<b>Eissalat*</b>										
/	Deutschland	/	83	82	82	78	74	73	85	75
/	Niederlande	/	80	80	77	80	85	73	74	80
/	Spanien	/	76	84	93	86	97		83	80
<b>Kopfsalat*</b>										
/	Belgien	/	148	79	78	77	79	71	80	95
/	Deutschland	/	97	81	81	80	74	77	73	95
<b>Rosenkohl</b>										
/	Belgien	/	240	212	200	194	193		196	
/	Niederlande	/	217	204	189	182	190	173	180	180
<b>Gurken*</b>										
mini	Deutschland	/	346	288	301	314	290	335	324	300
mini	Niederlande	/	290	237	225	234	229	259	232	220
mini	Spanien	/	265		190	191	200		190	
mini	Türkei	/	288	263	268	250			250	
Schlangengurken	Belgien	300/350	71	47	50	49	50	36		
Schlangengurken	Belgien	350/400	83	59	56	50	50		51	
Schlangengurken	Belgien	400/500	93	68	67	62	60		65	
Schlangengurken	Belgien	500/600	106	68	68	67	67			
Schlangengurken	Deutschland	300/350	63	55	48	51		51		
Schlangengurken	Deutschland	350/400	79	60	56	60		62	63	47
Schlangengurken	Deutschland	400/500	94	69	68	68		56	73	52
Schlangengurken	Deutschland	500/600	103	74	76	63		63		
Schlangengurken	Niederlande	300/350	63	46	47	46	49	44		45
Schlangengurken	Niederlande	350/400	75	54	54	55	58	50	48	62
Schlangengurken	Niederlande	400/500	83	59	62	60	67	53	50	68
Schlangengurken	Niederlande	500/600	97	69	72	72	79	61		76
Schlangengurken	Spanien	300/350	45		30	33				33
Schlangengurken	Spanien	350/400	65	49	45	39		35	39	47
Schlangengurken	Spanien	400/500	75		47	44		43	44	
Schlangengurken	Spanien	500/600	82		52	50		50		
<b>Tomaten</b>										
Fleisch	Belgien	/	250	158	155	159	164	153	146	175
Fleisch	Kroatien	/		107		121			121	
Fleisch	Polen	/		130	126	126	149		121	
Kirsch	Belgien	/	479	382	373	377	471	311	311	380
Kirsch	Deutschland	/	396	488	472	483	366	400	575	
Kirsch	Italien	/	401	313	315	317	392	300	300	310
Kirsch	Niederlande	/	448	389	366	361	417	374	305	370
Rispen	Belgien	/	227	153	156	158	152	160	160	160
Rispen	Deutschland	/	226	171	187	185			185	

KW 40 / 2025 vom 29.09.25 bis 03.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
			40. KW 2024	38. KW 2025	39. KW 2025	40. KW 2025				
Rispen	Italien	/		193	193	183			183	
Rispen	Kroatien	/		143	120	130			130	
Rispen	Niederlande	/	234	151	155	160	172	155	155	160
Rispen	Türkei	/	213	110	121	117		120		116
runde	Belgien	/	226	157	145	143	146	150	141	
runde	Deutschland	/	271	264	285	304		238		370
runde	Niederlande	/	229	156	155	149	149	150		
runde	Polen	/	164	126	122	124			123	125
runde	Türkei	/	160	104	106	107	117	93	121	108
<b>Gemüsepaprika</b>										
gelber	Belgien	/	269	244	233	223	245	175		
gelber	Deutschland	/	316	270	274	273		280	270	
gelber	Niederlande	/	265	208	200	197	246	171	182	202
gelber	Polen	/	235	181	179	186	209	175	160	190
gelber	Spanien	/	199	197	214	196	253	173	177	190
grüner	Belgien	/	260	273	257	247	259	211		
grüner	Deutschland	/	324	272	271	273		280	270	
grüner	Niederlande	/	255	230	210	215	254	205	198	207
grüner	Polen	/	202	180	177	171	200	160	140	198
grüner	Spanien	/	197	201	209	202	240	203	199	196
grüner	Türkei	/	256	255	270	256	238	233	268	260
roter	Belgien	/	225	240	256	231	265	179		
roter	Deutschland	/	325	272	274	273		280	270	
roter	Niederlande	/	222	196	230	202	263	175	184	213
roter	Polen	/	210	183	187	190	208	176	175	204
roter	Spanien	/	185	203	217	198	246	178	184	193
roter	Türkei	/	305	376	361	354	368		363	340
<b>Speisezwiebeln</b>										
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	44	77	74	73	79	72	68	73
Gemüsezwiebeln	Türkei	/		62	65	62	61		61	70
Haushaltsware	Deutschland	/	56	52	50	50	53	46	52	52
Haushaltsware	Niederlande	/	59	57	53	51	52	50		
Haushaltsware	Österreich	/	40	56	52	50			50	
<b>Zucchini</b>										
/	Belgien	/	299	122	120	153	160	120	150	
/	Deutschland	/	269	136	134	153	157	125	170	110
/	Italien	/	309	120		170			170	
/	Polen	/	308	130	134	110				110
/	Spanien	/	324	128	123	119	145	110	119	120
/	Türkei	/	286	266	274	260	257		250	275
BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de										

# Speisekartoffeln KW 40/2025

**Kommentar:** Der Großteil der Ernte ist eingefahren und die Geschäfte verliefen in einem ruhigen Rahmen. Eine breite Sortenauswahl, insbesondere einheimischer Offerten, stand für die Kundschaft bereit. Importe aus den Niederlanden und Frankreich spielten nur eine untergeordnete Rolle. Die Nachfrage zeigte sich durchaus freundlich und konnte ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Die Notierungen veränderten sich nur in Ausnahmefällen.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	München
		€/ 100 kg von / bis			
<b>Speisekartoffeln</b>					
Deutschland	Afra	36 / 48		30 / 36	
Deutschland	Allians				36 / 40
Deutschland	Anais		44 / 44		
Deutschland	Annabelle	32 / 44	34 / 48	32 / 48	48 / 64
Deutschland	Anuschka		44 / 44		
Deutschland	Belana	32 / 40		32 / 44	
Deutschland	Berber	28 / 36		32 / 38	60 / 75
Deutschland	Bintje				36 / 40
Deutschland	Cilena	36 / 48	44 / 44	32 / 38	
Deutschland	Colomba		44 / 44		40 / 44
Deutschland	Glorietta		40 / 44		
Deutschland	Goldmarie		44 / 44		
Deutschland	Laura	36 / 48	40 / 48	32 / 52	
Deutschland	Leyla		40 / 44	32 / 38	
Deutschland	Lilly		44 / 44		
Deutschland	Linda			32 / 38	
Deutschland	Marabel		36 / 42		36 / 48
Deutschland	Nicola				60 / 75
Deutschland	Princess				60 / 75
Deutschland	Sunita	32 / 44			
Frankreich	Agata	87 / 100	108 / 116		82 / 92
Frankreich	Charlotte	96 / 128			
Frankreich	Colomba				52 / 64
Frankreich	Jazzy				80 / 90

Durchschnittspreise inländischer Speisekartoffeln in der 40. KW in € / 100 kg

